

# **Geschäftshaus Franz Carl Weber AG, St. Gallen = Magasin Franz Carl Weber S.A., St-Gall = Department store Franz Carl Weber A.G., St. Gall**

Autor(en): **Gujer, Rudolf**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :  
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **9 (1955)**

Heft 3

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-328987>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Geschäftshaus Franz Carl Weber AG, St. Gallen

Magasin Franz Carl Weber S.A., St-Gall  
Department store Franz Carl Weber AG, St. Gall

## Projekt und Bauleitung:

Rudolf Gujer, Dipl.-Architekt SIA,  
St. Gallen

## Ingenieurarbeiten:

Dr. Oskar Gmür, Dipl.-Ing. SIA,  
St. Gallen

## Stahl- und Metallbauten:

Ernst Scheer AG, Herisau

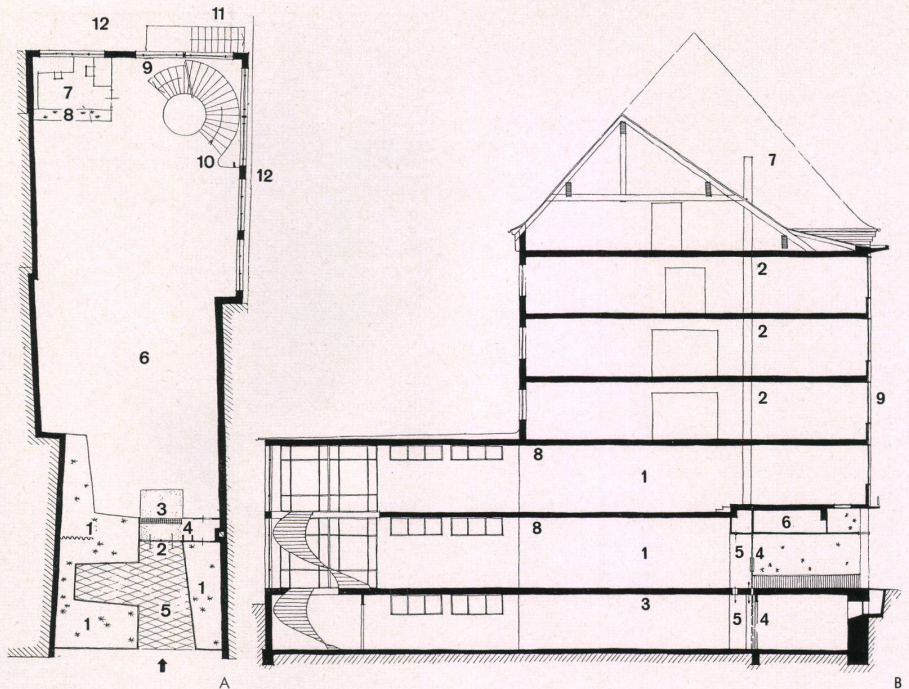
## Lüftungsanlage und Radiatorenheizung:

Hälg & Co., St. Gallen

Treppen: Wartmann & Cie. AG, Brugg

## Schaufensteranlagen, Sockel- und Wandverkleidungen:

Glissa-Konstruktion



A  
Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Plan  
ground-floor 1:300

- 1 Schaufenster / Vitrine / Shop window
- 2 Eingang, versenkbare Türe / Entrée, porte escamotable /  
Entrance, with door that can be lowered into the floor
- 3 Bodengitter des Luftvorhanges / Grille du rideau d'air /  
Floor grating of the air curtain
- 4 Kanal für Luftvorhang / Canal du rideau d'air / Duct  
for air curtain
- 5 Mosaikboden im Vorplatz / Pavage en mosaïque de  
l'entrée / Mosaic floor of entrance porch
- 6 Verkaufsraum mit freier Möblierung und verstellbaren  
Wandgestellen / Salle de vente à meublement libre et  
étagères amovibles / Sales room with freely arranged  
furniture and adjustable shelves
- 7 Büro / Bureau / Office
- 8 Ausstellungskasten / Vitrine d'exposition / Display box
- 9 Treppe in den Keller (Lager, Teebar, WC, Heizung und  
Luftschutzraum) / Escalier de la cave (entrepôt, bar à  
thé, WC, chauffage et salle de défense passive) / Stairs  
to the cellar (stores, tea bar, WC, heating and air-  
raid shelter)
- 10 Freie Wendeltreppe in den oberen Verkaufsraum  
(gleiche Größe wie ganzer Erdgeschoßgrundriß) / Es-  
calier en colimaçon menant à la salle de vente à  
l'étage supérieur / Open spiral staircase leading to the  
upstairs shop premises
- 11 Treppe vom Hof in den Keller für Warenverkehr / Es-  
calier de la cour à la cave, pour marchandises / Stairs  
from the courtyard to the cellar for movement of goods
- 12 Hinterhof / Arrière-cour / Back yard

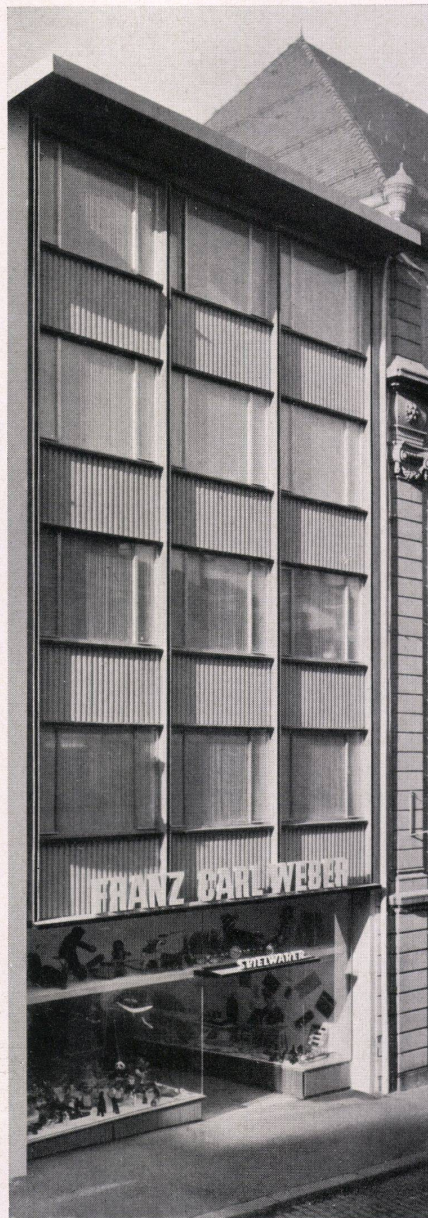
B  
Schnitt / Coupe / Section 1:300

- 1 Verkaufsräume / Salles de vente / Shop premises
- 2 Büroräume für das städtische Amtshaus / Bureaux de  
l'administration municipale / Offices for town adminis-  
tration
- 3 Lagerraum / Entrepôt / Store-room
- 4 Versenkbare Eingangstüre / Porte d'entrée escamo-  
table / Entrance door which can be lowered into the  
floor
- 5 Warmluftvorhang / Rideau d'air chaud / Warm  
air curtain
- 6 Lager für Dekorationsmaterial / Entrepôt de matériel de  
décoration / Store for upholstery material
- 7 Städtisches Amtshaus / Administration municipale / Town  
administration building
- 8 Deckenstrahlungsheizung / Chauffage par rayonnement  
issu du plafond / Radiation heating concealed in ceiling
- 9 Hauptfassade / Façade principale / Main elevation

1  
Hauptfassade. Die oberen drei Stockwerke sind direkt mit  
dem rechts liegenden städtischen Amtshaus verbunden.  
Façade principale.  
Main elevation.

2  
Blick von der Marktasse auf den Neubau.  
Le nouveau magasin vu de la Marktasse.  
View towards the new building from the Marktasse.

3  
Detail der Hauptfassade.  
Détail de la façade principale.  
Section of main elevation.



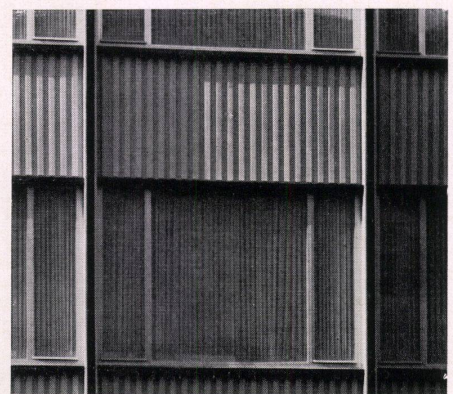
Bilder S. 169 / Reproductions p. 169 / Pictures on p. 169:

1  
Verkaufsraum im 1. Obergeschoß, von der Treppe aus ge-  
sehen. Decke in Aluminiumlochplatten. Raumbeleuchtung  
zirka 400 Lux.

Salle de vente au premier étage.  
Shop premises on the 1st floor.

2  
Eingang an der Marktasse. Versenkbare Glaspandeltüre.  
In der Decke Schlitz, am Boden Gitter für den Warmluft-  
vorhang.

Entrée côté Marktasse.  
Entrance from Marktasse.



Die Firma Franz Carl Weber AG in Zürich erwarb die Liegenschaften Marktgasse 12 in St. Gallen, um die neunte Filiale einzurichten.

#### Räumliche Einteilung

Kellergeschoß: Lagerräume, Abortanlagen, Teebar für die Angestellten, Heizung und Luftschutzkeller.

Parterre: In die Tiefe gestaffelte Schaufensteranlage, da die Front sehr schmal ist, mit dahinterliegendem Verkaufslokal.

1. Obergeschoß: Verkaufslokal. Diese Geschosse werden durch die Firma Franz Carl Weber benützt.

2., 3. und 4. Obergeschoß: Büroräume mit direkter Verbindung zu dem nebenstehenden Amtshaus.

Diese Aufteilung ergab folgende Vorteile:

1. Die Firma Franz Carl Weber konnte auf ein Treppenhaus und eine Liftanlage verzichten und dadurch eine großzügige Grundrißlösung erhalten.

2. Die städtische Verwaltung erhielt zusätzliche Büroräume in direktem Anschluß an die bestehenden, was einem dringenden Bedürfnis entsprach.

Somit wurde eine maximale Ausnützung erreicht. Um die Lichtverhältnisse im dahinterliegenden Hof nicht zu stark zu beeinträchtigen, wurde das 2. bis 4. Obergeschoß bis auf die Fassadenflucht des anstoßenden Amtshauses zurückgenommen.

#### Technische Einzelheiten

1. Konstruktion: Das Prinzip: Betonplatten wurden zwischen die Brandmauern eingespannt. Dadurch konnte auf Unterzüge und Pfeiler im Innern verzichtet werden. Die Hoffassade in Beton und Mauerwerk übernahm die Versteifung dieser Konstruktion. Die Hauptfassade wurde als freies Element »vorgehängt«. Sie besteht nur aus Glas, Aluminium und Isoliermaterial. Dadurch wirkt sie leicht und gestattet einen maximalen Lichteinfall.

2. Vom Parterre in den 1. Stock führt eine freitragende Wendeltreppe mit einem speziellen Kinderhandlauf.

3. Heizung: Im Parterre und 1. Stock ist eine Frenger-Deckenstrahlungsheizung eingebaut. Die gelochten Aluminiumplatten, die direkt an den Heizregistern befestigt sind, ermöglichen mit einfachen Mitteln, Dekorationsmaterial aufzuhängen, ohne die Decke zu beschädigen. Beim Ladeneingang wurde ein Warmluftvorhang eingebaut. Die beiden Eingangstüren, die ganz aus Glas bestehen, können versenkt werden, so daß zwischen der Schaufensteranlage und dem Laden keine sichtbare Schranke besteht. Die Radiatorenheizung in den oberen Geschossen wurde an die bestehende des Amtshauses angeschlossen. Ausführung: Firma Hälgi & Co, St. Gallen.

4. Einige Details der Hauptfassade: Bei der Schaufensteranlage wurde die Untersicht des Vordaches und des Zwischenbodens mit Spezialaluminiumprofiltafeln verkleidet. Die Fassade, die restlos aus Aluminium besteht, mit den notwendigen Pfeilerverstärkungen in Stahl, wurde gestrichen, da eine lichtechte Eloxierung in den gewünschten Farben nicht möglich war. Schaufensteranlagen sowie Sockel- und Wandverkleidungen wurden in der Glissa-Konstruktion ausgeführt.

Beim Innenausbau wurde größter Wert darauf gelegt, den Maßstab dem Kinde anzupassen und in der farbigen Gestaltung sehr zurückhaltend zu sein, damit die farbigen Spielwaren um so besser wirken. Die Eingangspartie mit ihrem originellen Mosaikboden sowie der Kinderhandlauf und die große Lichtfülle mittels Fluoreszenzröhrenlampen zeigen das Bestreben der Bauherrschaft, ein »Kinderparadies« zu schaffen. Die Ausführung der Treppen erfolgte durch Wartmann & Cie AG, Brugg.

R. G.



**Geschäftshaus Franz Carl Weber AG,  
St. Gallen**

Magasin Franz Carl Weber S.A., St-Gall  
Department store Franz Carl Weber AG,  
St. Gall

Projekt und Bauleitung:  
Rudolf Gujer, Dipl.-Architekt SIA,  
St. Gallen

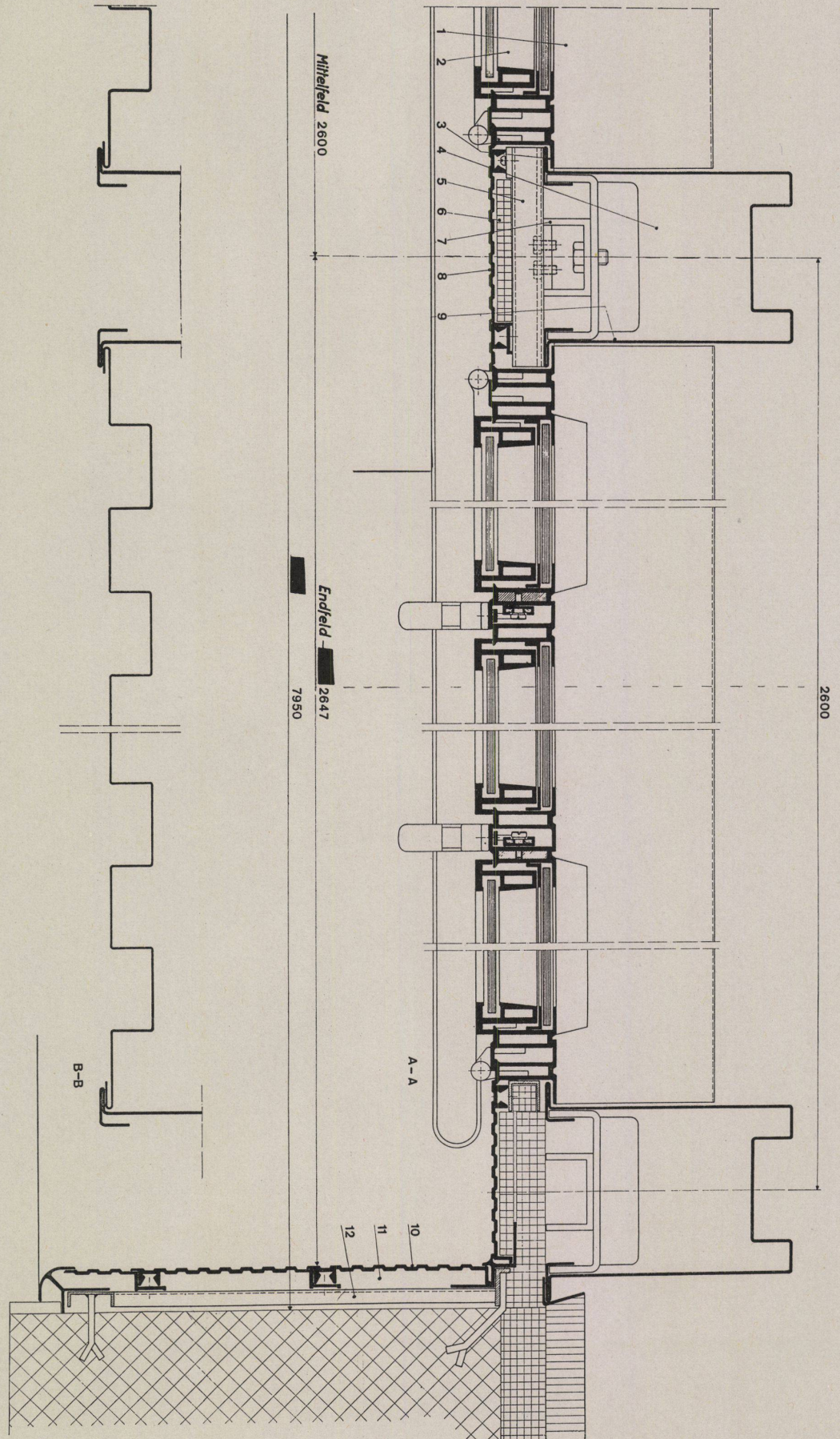
Ingenieurarbeiten:  
Dr. Oskar Gmür, Dipl.-Ing. SIA,  
St. Gallen

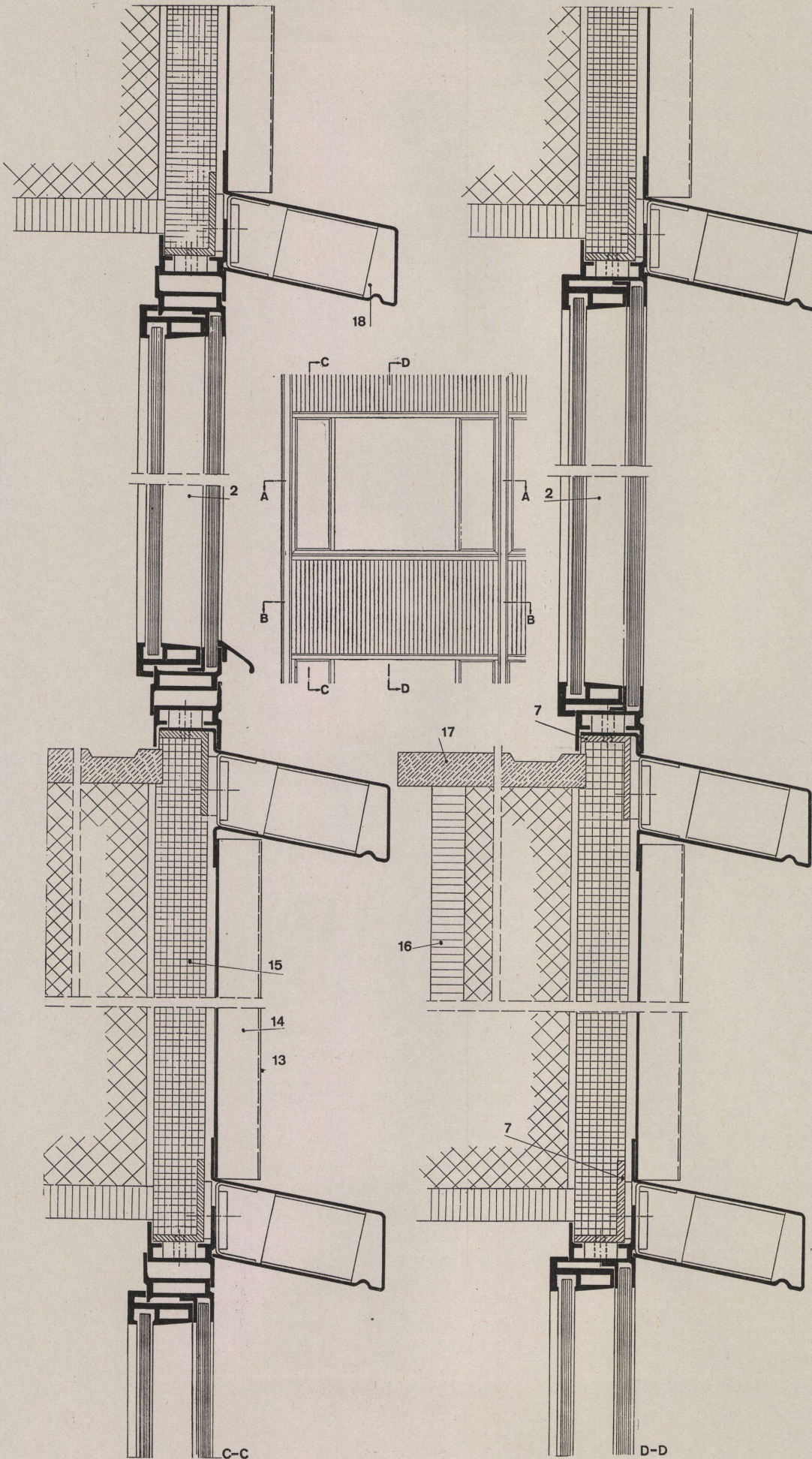
Stahl- und Metallbauten:  
Ernst Scheer AG, Herisau

A-A Horizontalschnitt durch Fensterpartie /  
Coupe horizontale des fenêtres / Cross  
section of windows

B-B Horizontalschnitt durch Fensterpartie /  
Coupe horizontale des fenêtres / Cross  
section of windows

- 1 Fensterbank in Leichtmetall / Appui de  
fenêtre en métal léger / Window seat  
of light metal
- 2 Leichtmetallfenster in Doppelverglä-  
sung / Fenêtre en métal léger à double  
vitrage / Light metal window with  
double glazing
- 3 Dichtung / Joint / Packing
- 4 Pfeilerisolation I / Isolation I des pi-  
liers / Pillar insulation I
- 5 Pfeilerisolation II / Isolation II des pi-  
liers / Pillar insulation II
- 6 Pfeilerisolation III / Isolation III des  
piliers / Pillar insulation III
- 7 Unterkonstruktion in Stahl / Sous-con-  
struction en acier / Steel sub-con-  
struction
- 8 Innere Pfeilerabdeckung in Glissa-Pro-  
filen Nr. 200 / Revêtement intérieur des  
piliers en profilés Glissa No 200 / Inside  
pillar facing of Glissa profiles No. 200
- 9 Pfeilerblech in Leichtmetall / Tôle de  
métal léger des piliers / Pillar plates  
of light metal
- 10 Wandverkleidung in Glissa-Profil Nr.  
200 / Revêtement des parois en pro-  
filés Glissa No 200 / Wall facing of  
Glissa profiles No. 200
- 11 Isolation / Insulation
- 12 Unterkonstruktion / Sous-construction /  
Sub-construction





Geschäftshaus Franz Carl Weber AG,  
St. Gallen

Magasin Franz Carl Weber S.A., St-Gall  
Department store Franz Carl Weber AG,  
St. Gall

Projekt und Bauleitung:  
Rudolf Gujer, Dipl.-Architekt SIA,  
St. Gallen

Ingenieurarbeiten:  
Dr. Oskar Gmür, Dipl.-Ing. SIA,  
St. Gallen

Stahl- und Metallbauten:  
Ernst Scheer AG, Herisau

C-C Vertikalschnitt durch Fensterflügel und  
Brüstung / Coupe verticale des  
battants de fenêtre et allèges / Ver-  
tical section of casements and breast-  
work

D-D Vertikalschnitt durch Fensterfestteil  
und Brüstung / Coupe verticale de la  
partie fixe des fenêtres et des allèges /  
Vertical section of fixed window  
sector and breastwork

2 Leichtmetallfenster in Doppelverglä-  
sung / Fenêtre en métal léger à double  
vitrage / Light metal window with  
double glazing

7 Unterkonstruktion in Stahl / Sous-con-  
struction en acier / Steel sub-construc-  
tion

13 Brüstungsblech / Tôle de l'allège /  
Breastwork plate

14 Glaswolle / Laine de verre / Glass fibre

15 Kork / Liège / Cork

16 Innenputz / Crépi intérieur / Inside  
plastering

17 Fenstersims / Appui de fenêtre / Win-  
dow-sill

18 Fenstersturz / Linteau de fenêtre /  
Lintel